

## Weiterbildung Geburtshilfe – Karriere vorantreiben – Fachliche Vertiefung

Berner Fachhochschule Gesundheit, Murtenstrasse 10, 3008 Bern, [bfh.ch/gesundheit](http://bfh.ch/gesundheit)



# «Nicht ich bestimme, was bedeutsam ist, sondern die Klientin»

Als praktizierende Hebamme begleitet Carole Lüscher-Gysi tagtäglich werdende Eltern während der Schwangerschaft, einer der wohl grössten Veränderungen im Leben. Welch entscheidenden Beitrag Salutogenese zur erfolgreichen Bewältigung dieser Herausforderung leistet, erklärt sie im Interview.

**Frau Lüscher-Gysi, Sie gründeten gemeinsam mit Ihrem Team das «Zentrum für Salutogenese rund um die Geburt». Neben der Arbeit als Hebammen bildet Ihr Team auch Studierende und zukünftige Fachpersonen aus. «Salutogenese» – was heisst das genau?**

Carole Lüscher-Gysi: Salutogenese leitet sich vom Lateinischen ab und bedeutet soviel wie Gesundheitsentstehung. Salutogenese setzt bei der Frage an: Wie bleibt ein Mensch gesund und welche eigenen Ressourcen bringt jemand bereits mit, um herausfordernde Veränderungen erfolgreich zu meistern?

**«Wenn sich eine Frau über Schwangerschaftsübelkeit beschwert, forcieren Sie dies nicht, indem Sie sofort Ratschläge erteilen, sondern lassen Sie sie selbst bestimmen, wie relevant dieses Problem für sie heute, in diesem Moment gerade ist.»**

Carole Lüscher-Gysi, Hebamme MSc

**Welche Faktoren sind ausschlaggebend, damit ein Mensch gesund bleibt und wie wird durch Salutogenese das Kohärenzgefühl gestärkt?**

C.L.: Ein starkes Kohärenzgefühl führt dazu, dass wir Veränderungen weniger als Bedrohung, sondern mehr als positive Herausforderung wahrnehmen und diese so erfolgreich bewältigen. Das Kohärenzgefühl wird gestärkt, wenn eine Situation verstehbar, handhabbar und bedeutsam für uns ist. Diese drei Faktoren fliessen in alle Prozesse der salutogenetischen Arbeit ein, das beginnt bereits in der Art und Weise, wie wir in der Praxis einen Raum gestalten. Werden Eltern sollen sich vor einem Termin überlegen, wo sie von mir Unterstützung wünschen und was sie beschäftigt. Dadurch übernehmen sie für sich selbst mehr Verantwortung, was wiederum ihr persönliches Kohärenzgefühl stärkt.

**Inwiefern unterscheidet sich die salutogenetische Arbeit von der gängigen Hebammenpraxis?**

C.L.: Grundsätzlich agieren Hebammen intuitiv sehr ressourcenorientiert. Will eine Hebamme ganz konsequent nach salutogenetischen Prinzipien arbeiten, geht sie aber noch einen Schritt weiter und beachtet diese Prinzipien in all ihren Handlungen. Dadurch wird das Ko-

härenzgefühl explizit gestärkt und der Mensch aus einer ganzheitlichen Perspektive betrachtet. Wenn sich eine Frau über Schwangerschaftsübelkeit beschwert, forcieren Sie dies nicht, indem Sie sofort Ratschläge erteilen, sondern lassen Sie sie selbst bestimmen, wie relevant dieses Problem für sie heute, in diesem Moment gerade ist. Dieses Vorgehen erfordert ein Umdenken: Nicht ich bestimme, was bedeutsam ist, sondern die Klientin.

**Welche Grundsätze wollen Sie den Hebammen im Fachkurs Salutogenese weitergeben und mit welchen Methoden arbeiten Sie?**

C.L.: Der Fachkurs verbindet Theorie und Praxis, indem die Teilnehmenden zu Beginn einen fachlichen Input erhalten und in einer zweiten Phase eigene Beispiele und Erfahrungen von ihrer Arbeit in den Kurs einbringen können. Schön ist, dass das neu erlernte Wissen auf jeden Lebensbereich anwendbar ist und sich deshalb nicht nur auf die Arbeitsweise der Teilnehmenden auswirkt, sondern auch einen Gewinn für ihre persönliche Salutogenese darstellt.

**Salutogenese als eine Lebenseinstellung?**

C.L.: Ich würde sagen, Salutogenese ist eine Haltung, welche ein Umdenken erfordert. Dieses Umdenken ist nicht ganz einfach, ich empfinde es jedoch als sehr motivierend. Probleme werden besser verstanden und sind dadurch handhabbarer.

**Welche Vorteile bringt eine salutogenetische Begleitung für werdende Eltern mit sich und profitiert auch das Kind von dieser ganzheitlichen Betreuung?**

C.L.: Für werdende Eltern ist die Schwangerschaft ein enorm vulnerabler Prozess und stellt sowohl auf psychosozialer als auch körperlicher Ebene eine riesige Veränderung dar. Durch eine salutogenetische Begleitung, kann die Veränderung positiv erlebt werden, verbunden mit einer hohen Motivation, diese Herausforderung zu meistern. Diese Haltung der frischgebackenen Eltern fliesst auch in ihren Umgang mit dem Kind ein. Dem Kind wird vermittelt: Du bist wertvoll, du bist bedeutsam und ich möchte dich verstehen.